

1658 April

A

SCHREIBEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]¹
 AN [DEN] SCHULTHEISS [VON SOLOTHURN, HANS WILHELM VON]
 STEINBRUGG

"Was biss dato myn Sohn [Gardehptm. **Heinrich II.** Zurlauben], Jn Sollicitation und einbringung deren mynem Geliebten Brudern säligen [dem 1650 verstorbenen Gardehptm. **Heinrich I.** Zurlauben - dessen Witwe Anna Elisabeth **Wallier** hatte sich 1652 mit dem Adressaten verheiratet -] Restierenden Kriegsansprachen² Zuo Paris verhandlet: ist nit ohne befelch und befuogsamj und bynebednts so vil mier bewust mit guoten thrüwen und uffrichtigkheit beschächen: dessen syne Ordenliche Rechnungen genuogsame Zugnuss mitbringend, und Jn wehrender syner anwesenheit by hooff, häte Niemand anderer solche geschefften mit minderem costen, und mehrern Müehē und arbeit Zuo Verrichten Understahn mögen: diewyl aber der Herr Schwager sidthero syner widerheimkhunfft [von Zug nach Solothurn]² thundlich erachtet, dass H. [Barthélemy?] **Rolland** [jun.], Zuo fortsetzung der sollicitation und einzug der flüssigen geldtern, mit Ordenlichen gwaltsbrieff bevollmächtiget werden solte, habe Jch von dem H Schwagern dessen ein formular (weye dan myn Sohn Jmme deswegen Zuogschriben erwarten myn Consens darzuo gern ertheilen wellen. Diewyl aber Jnzwischenndt an stath dessen ... weye mier diser tagen Ze ohren Kummen: der H. Schw: Vermittels syner Oberkheit [Schultheiss und Rat] an H. [Garde-]Obersten [Laurenz d'**Estavayer-Montet**, Sieur] Von Mollendin^{2a} abgangnen befehlschrybens, die meynung gefasset, dass Könfftige geldter Jmme eingehendiget werden solten: darnebenndt Jch oder myn Sohn, Jn Verdacht gebruchter Vortheiligen eigenuzes gesetzt; hab ich nit underlassen khönen solches bester form nach Zuo widersprechen, dan unss hieran gantz Unrecht beschicht: Myn meynung und rath Jst noch beharlich dass uss fliessenden Zalungen: die rechtmessigen unbezalte schulden Vorderst weye billich sölten bezalt Werden. Undt ist dem H Schwagern selbs bewusst dass Könftig flüssige Zalungen an der Wallisser schuldt [gemeint sind die Guthaben der Erben von Fähnrich Andreas **Pollen**, von Lax im Wallis]³ solle verwendet und Von künftiger geldts bezüchung Des Jnzugs und darby erforderlichen muehewaltung, wirdt myn Sohn, wegen Verspürenden Unverdienten Missthruwes ... gern überhebt Pliben: Mier aber als Nechst bluots Verwandten Niemand Verargen khönnen: wan Jch myner obligenden schuldigkeit nach denen man biss uff Könfftigen May: Vermög Jüngster abred, die Zuosag, oder Ab-

schlag dess anerpotnen nachlasses wussenhaftt machen solte ... und den erforderlichen consens, Vorbehalten thun, alss hiemit beschicht: Jst so den H Schw. Jch nit bergen, darneben Gottlichen protection wolbefelchen [wollen] ...".

"Copia überschikhten schrybens dem Schultheiss Steinbruggen den ...ten⁴ Aprilj: 1658"

- 1) *Zurlauben schrieb hier in seiner Eigenschaft als Nachlassverwalter? und an der Hinterlassenschaft Heinrichs I. Zurlauben Mitinteressierter.*
- 2) *s. Zurlaubiana AH 23/14* 2a) *s. ebenda AH 135/20*
- 3) *s. Anm. 2*
- 4) *Platz für die Tagesangabe ausgespart*

Konzept mit zahlreichen Einschüben für deren korrekte Platzierung nicht immer garantiert werden kann. Dorsualnotiz ebenfalls von Beat II. Zurlauben - AH 135, 12

8

[1632 Oktober]

PROJEKT BEZÜGLICH DER NEUTRALITÄT ZWISCHEN DEM KÖNIG VON
SCHWEDEN, [GUSTAV II. ADOLF], UND DEN EIDG. ORTEN

s. Zurlaubiana AH 99/90

Der uns hier mit AH 135/8 vorliegende Text sowie die nachfolgende Dorsualnotiz stammen von der gleichen Hand:

"Artickul betr. die Neutralitet Zwischen Jhr May. dem König in Schweden, undt Einer gantzen lobl. Eidtgnosschafft."

Von anderer Hand als AH 99/90. Wohl aus dem Besitz des Ammanns von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben - AH 135, 13-14

9

1654 Juli 16.

A

QUITTUNG¹, AUSGESTELLT VOM LANDAMMANN [UND DERMALIGEN
TAGSATZUNGSGESANDTEN VON GLARUS], BALTHASAR MÜLLER², FÜR
DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, [BEAT JAKOB I.]
ZURLAUBEN

"A.^o 1654 den 16ten July, in Baden, hab ich Unterschribner, von Herren Landtschreiber Zur Lauben, wegen deren des fernigen Jarss in Frey Embtern gemachten anlagen, Empfangen, Namlichen ... [241] ...